

Automatische Verträge und Aufgaben

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	<u></u> 2
Berechtigung	
Abrechnung nach Intervall	
Einfache Konfiguration	
Verwendung im Auftrag	4
Bestätigung des Auftrags	
Angelegter Vertrag	<u>6</u>
Änderung der Auftragszeile	<u></u> 7
Erweiterte Konfiguration	<u>8</u>
Produktanlage mit Vertragsvorlage	
Verwendung im Auftrag	<u></u> 9
Automatische Preisanpassung im Vertrag von Vorlage	10
Abrechnung Aufgaben Pauschal	12
Definition für Pauschal Abrechnung	12
Berechnung der geplanten Stunden	12
Pauschal Aufgabe im Vertrag	13
Regieaufgaben	14
Regieaufgaben im Auftrag	14
Produkt Definition	14
Berechnung der geplanten Stunden	14
Hinzufügen von Regieaufgaben zu Auftrag	<u></u> 15
Bei Aufträgen mit bestehenden Regieaufgaben	<u>15</u>
Regieverträge	16
<u>Definition</u>	16
Anlegen und Abrechnen der Aufgaben	<u>17</u>
Automatische und wiederkehrende Aufgaben	18
Produkt mit wiederkehrenden Aufgaben (Einfach)	<u></u> 18
Produktanlage	18
Auftrag	19
Aufteilung der Stunden	
Produkt mit wiederkehrenden Aufgaben nach Vorlage	21

Seite 1 von 21



AGB unter https://download.orderjim.com/agb.pdf



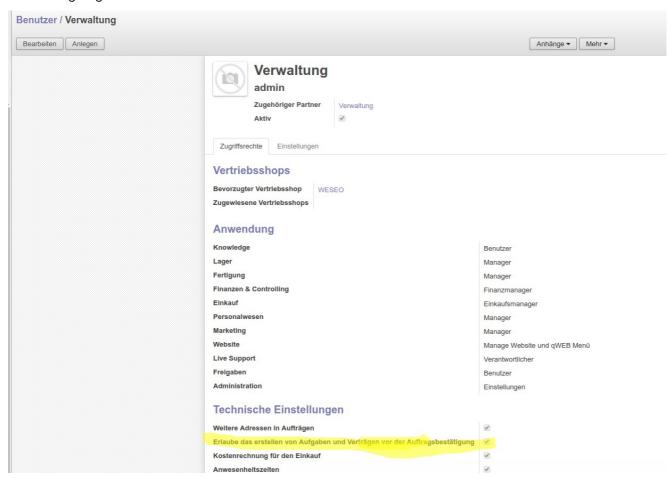
Allgemein

Hier wird beschrieben wie man anhand von Angeboten und Aufträgen, automatisch Verträge und Aufgaben anlegen kann.

Die automatische Anlage wird im Produkt definiert und wird mit der Auftragsbestätigung vollzogen.

Mit einer speziellen Berechtigung kann die Anlage auch im Angebot erfolgen. Wird das Angebot geändert werden die bereits angelegten Aufgaben und Verträge spätestens bei der Auftragsbestätigung aktualisiert.

Berechtigung



Seite 2 von 21





Abrechnung nach Intervall

Es wird eine Produkt oder Auftragsvorlage zu einem Bestimmten Intervall abgerechnet. Der Start- und Endzeitpunkt wird im Auftrag festgelegt.

Das Produkt wird im Auftrag gedruckt aber nicht mit abgerechnet, sondern erst über den Vertrag der automatisch erzeugt wird.

Das Produkt muss als Dienstleistung angelegt werden!

Einfache Konfiguration

Es wird ein Produkt zu einem bestimmten Intervall abgerechnet. Welches in der folgenden Abbildung angelegt wird.

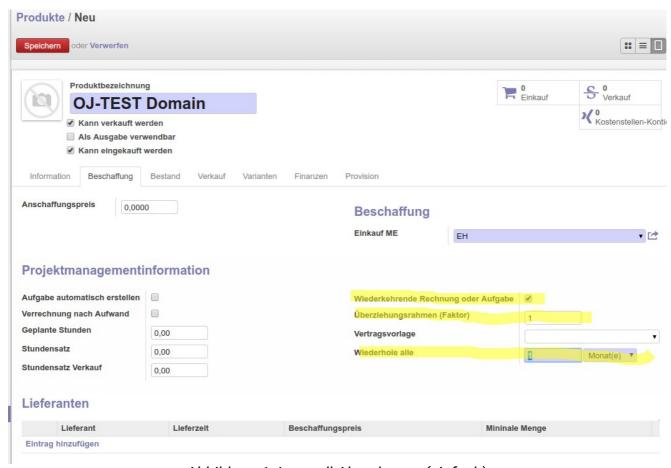


Abbildung 1: Intervall Abrechnung (einfach)

Seite 3 von 21



Verwendung im Auftrag

Die folgende Abbildung zeit die Verwendung das zuvor angelegten Produkts im Auftrag. Sobald ein Intervall Produkt verwendet wird, muss man den Vertragsnamen eingeben, welcher für die Anlage des Vertrags verwendet werden soll.

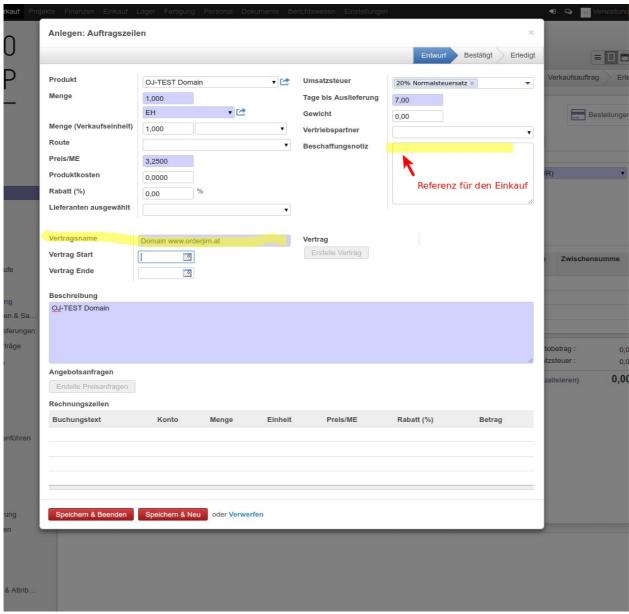


Abbildung 2: Verwendung im Auftrag

Seite 4 von 21



Bestätigung des Auftrags

Wird der Auftrag bestätigt erscheint die folgende Fehlermeldung.



Abbildung 3: Vertragsstart muss eingegeben werden

Wenn durch ein Produkt automatisch ein Vertrag erzeugt werden soll muss spätestens bei der Auftragsbestätigung ein Startdatum eingeben werden.

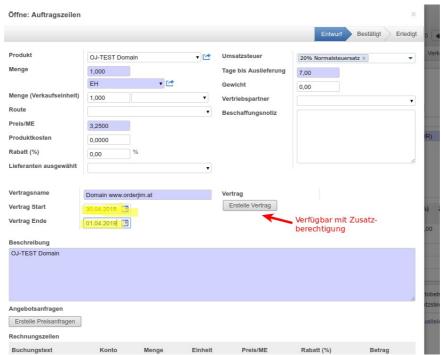


Abbildung 4: Festlegen von Start- und Enddatum

Seite 5 von 21





Angelegter Vertrag

Nachdem das Startdatum gesetzt wurde, wird nach Aufgragsbestätigung bzw. über "Erstelle Vertrag", der entsprechende Vertrag angelegt.

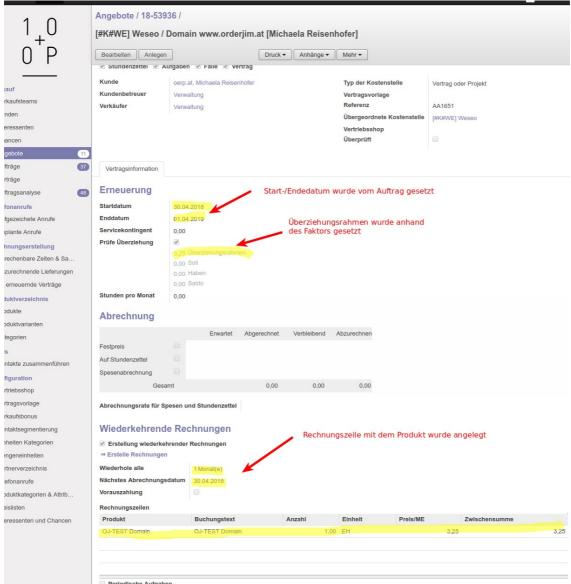


Abbildung 5: Angelegter Vertrag



Änderung der Auftragszeile

Wie zuvor beschreiben, kann auch im Angebot der Vertrag über einen Button erzeugt werden. Werden die Vertragskonditionen angepasst, können diese über "Aktualisiere Vertrag" an den bereits erzeugten Vertrag weitergeben werden. Spätestens bei der Auftragsbestätigung wird der bereits angelegte Vertrag aktualisiert.

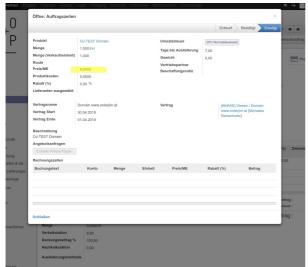


Abbildung 6: Veränderte Konditionen

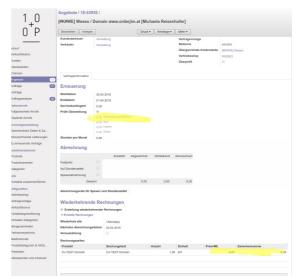


Abbildung 7: Weitergegeben nach Bestätigung



Erweiterte Konfiguration

Neben dem Produkt selbst, kann für die Intervallabrechnung auch eine Vorlage angegeben werden. Die Vorlage hat den Vorteil das auch mehrere Rechnungszeilen verwendet werden können. Zusätzlich können für den Auftrag allgemeine Optionen wie z.B. Shop usw... vorgegeben werden.

Vorbereitung der Vorlage

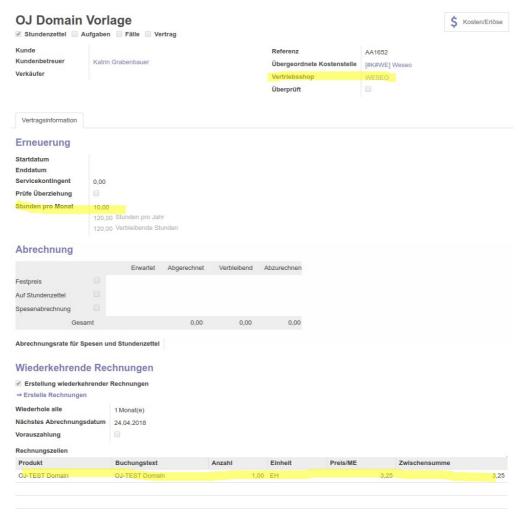


Abbildung 8: Domain Vorlage

Seite 8 von 21



Produktanlage mit Vertragsvorlage

Anstatt direkt das Produkt in der Wiederkehrenden Rechnung zu verwenden, wird jetzt eine Auftragsvorlage in einem neu angelegten Produkt verwendet.



Abbildung 9: Produkt mit Vertragsvorlage

Verwendung im Auftrag

Die folgende Abbildung zeigt das neu angelegte Produkt im Auftrag. Der Standardpreis wurde vom Verkäufer verändert.

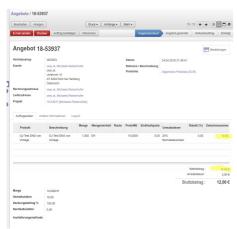


Abbildung 10: Verwendung im Auftrag



Abbildung 11: Erstellter Vertrag von Auftrag

Es werden alle Daten von der Vorlage übernommen. Geänderte Preise werden nicht in den Vertrag übernommen, da unterschiedliche Produkte in Angebot und Verrechnung verwendet werden.

Seite 9 von 21



Automatische Preisanpassung im Vertrag von Vorlage

Um Preisanpassungen vom Auftrag zu übernehmen muss im Auftrag und in der Vertragsvorlage für die Verrechnung das gleiche Produkt verwendet werden.



Abbildung 12: Anpassung des Produkts

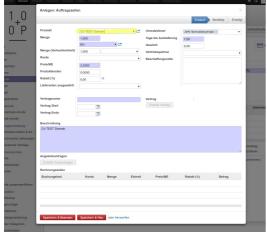


Abbildung 14: Auftragsposition mit selben Produkt

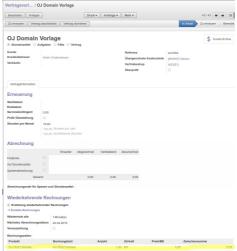


Abbildung 13: Vertragsvorlage mit selben Produkt

Wird jetzt ein Auftrag erstellt, wird der Preis von der Auftragsposition genommen und nicht von der Vorlage, da das Produkt der Rechnungsposition, dem Produkt in der Auftragsposition zugeordnet werden kann.

Seite 10 von 21



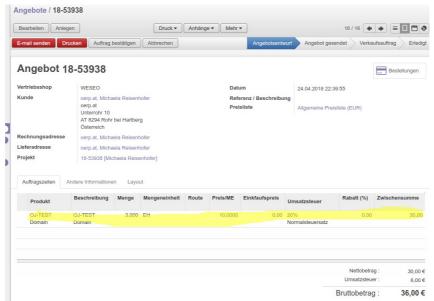


Abbildung 15: Preisänderung

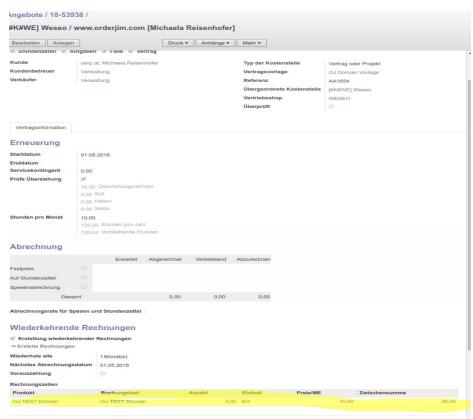


Abbildung 16: Preisänderung wird in den Vertrag übernommen

Seite 11 von 21





Abrechnung Aufgaben Pauschal

Definition für Pauschal Abrechnung

Ein Produkt für das eine Aufgabe erzeugt werden soll, muss als Dienstleistung angelegt werden und wie folgt konfiguriert werden.

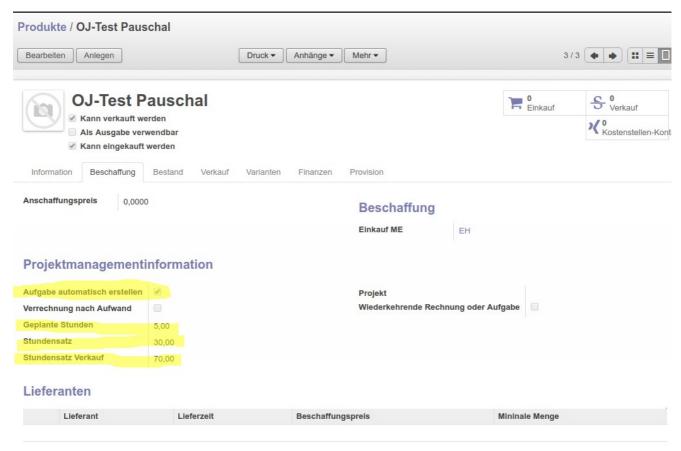


Abbildung 17: Dienstleistung Pauschal

Berechnung der geplanten Stunden

Wenn ein Verkaufsstundensatz definiert wurde, dann wird der Verkaufspreis durch den Verkaufsstundensatz dividiert, das Ergebnis sind die geplanten Stunden. Ansonsten werden die Stunden aus dem Feld "Geplante Stunden" genommen. Ist dieses Feld 0 werden die Stunden aus dem Auftrag genommen, falls die Einheit Stunden ist.

Seite 12 von 21



Pauschal Aufgabe im Vertrag

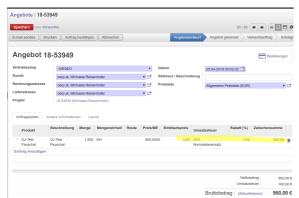


Abbildung 19: Auftrag mit Pauschalaufgabe

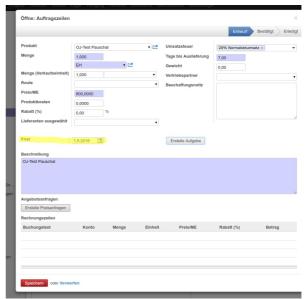


Abbildung 18: Festlegen der Frist

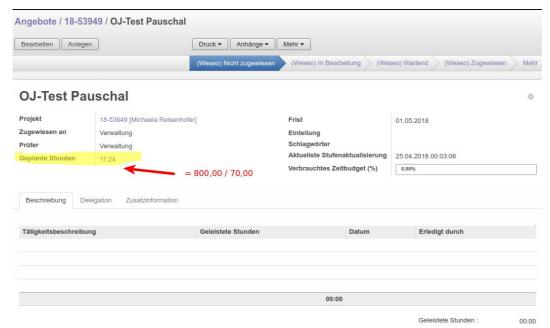


Abbildung 20: Erstellte Aufgabe

Seite 13 von 21

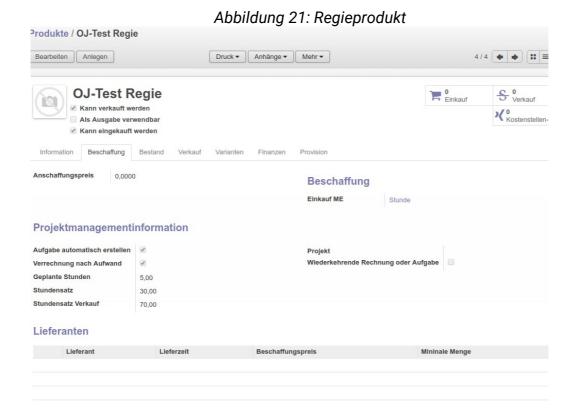


Regieaufgaben

Regieaufgaben im Auftrag

Produkt Definition

Ein Dienstleisungsprodukt kann als Regieaufgabe definiert werden. Wird ein Auftrag mit Regiestunden verrechnet, werden die Regiestunden anstatt den Stunden im Auftrag verrechnet.



Berechnung der geplanten Stunden

Wenn ein Verkaufsstundensatz definiert wurde, dann wird der Verkaufspreis durch den Verkaufsstundensatz dividiert, das Ergebnis sind die geplanten Stunden. Ansonsten werden die Stunden aus dem Feld "Geplante Stunden" genommen. Ist dieses Feld 0 werden die Stunden aus dem Auftrag genommen, falls die Einheit Stunden ist.

Seite 14 von 21



Hinzufügen von Regieaufgaben zu Auftrag

Bei Aufträgen mit bestehenden Regieaufgaben

Wenn in einem Auftrag Regieaufgaben vorhanden sind, können zusätzliche Aufgaben als untergeordnete Aufgaben hinzugefügt werden. Diese werden dann mit dem Stundensatz der Übergeordneten Aufgabe abgerechnet.

Über Delegieren oder durch das hinzufügen einer Hauptaufgabe, kann die Aufgabe zur Unteraufgabe gemacht werden.

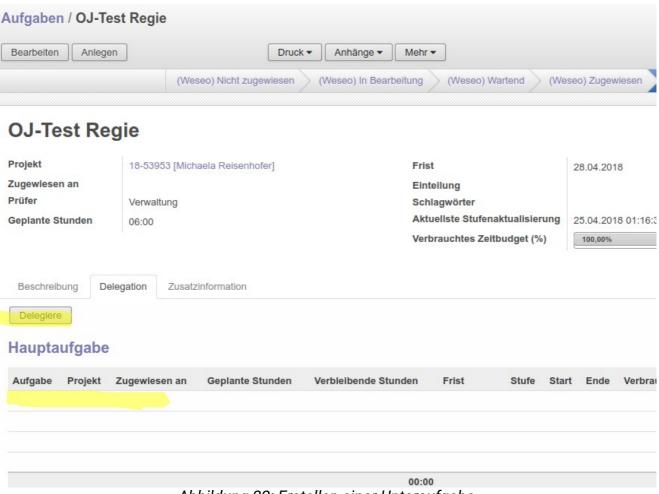


Abbildung 22: Erstellen einer Unteraufgabe

Seite 15 von 21



Regieverträge

Definition

Regieverträge können unter Verkauf --> Verträge angelegt werden. Durch das Aktivieren der Aufgaben und "Auf Stundenzettel" wird die Regieabrechnung aktiviert. Über die Preisliste kann der Stundenpreis pro Kunde oder Kundengruppen gesteuert werden.



Abbildung 23: Regievertrag

Seite 16 von 21

oerp.at	Unterrohr 10 8294 Rohr bei Hartberg Österreich	Sparkasse Hartberg IBAN AT532081519700011646 BIC STSPAT2GXXX	Fax	+43 3332 86927 +43 3332 86927 99 info@oerp.at
Inh. Martin Reisenhofer	UID ATU63545569	AGB unter https://download.orde	erjim.c	om/agb.pdf



Anlegen und Abrechnen der Aufgaben

Aufwände von Aufgaben die unter dem Regieauftrag angelegt werden, scheinen automatisch unter "Abrechenbare Zeiten und Sachaufwände" auf.

Standardmäßig werden sie mit dem Produkt des Mitarbeiters abgerechnet. Es kann jedoch auch explizit ein Produkt für die Abrechnung der Aufgabe zugewiesen werden.

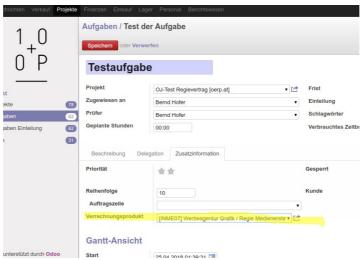


Abbildung 24: Abrechnungsprodukt festlegen

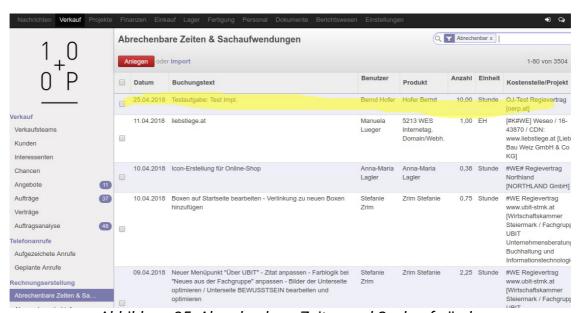


Abbildung 25: Abrechenbare Zeiten und Sachaufwände

Seite 17 von 21



Automatische und wiederkehrende Aufgaben

Über die Anlage eines Produkts kann gesteuert werden ob neben der Verrechnung auch Aufgaben angelegt werden sollen.

Produkt mit wiederkehrenden Aufgaben (Einfach)

Produktanlage

In diesem Beispiel wurde das Testprodukt mit den "Geplanten Stunden" erstellt.

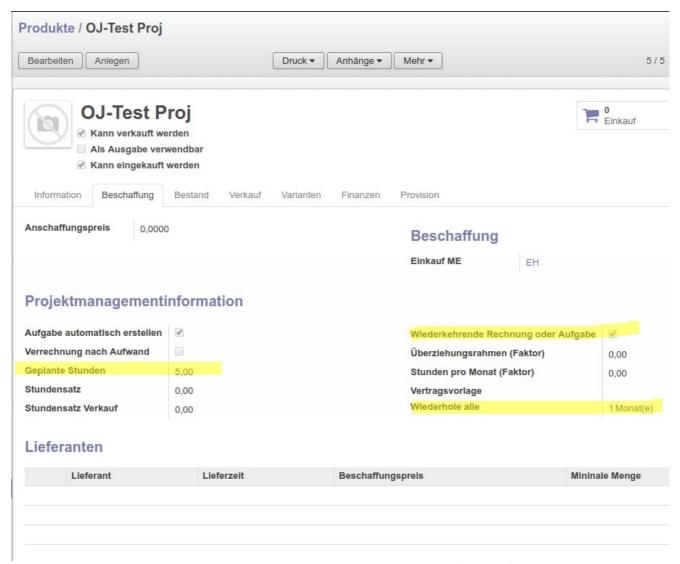


Abbildung 26: Wiederkehrende Aufgaben (Einfach)

Seite 18 von 21





Auftrag

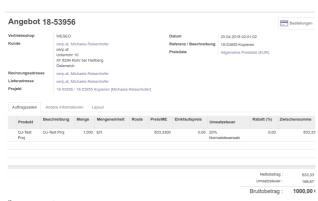


Abbildung 28: Auftrag

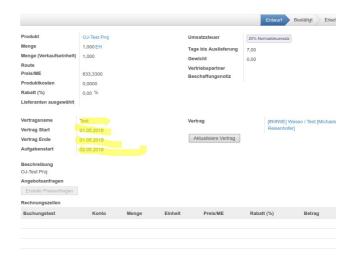


Abbildung 27: Auftragszeile mit wiederkehrenden Aufgabe und Rechnung

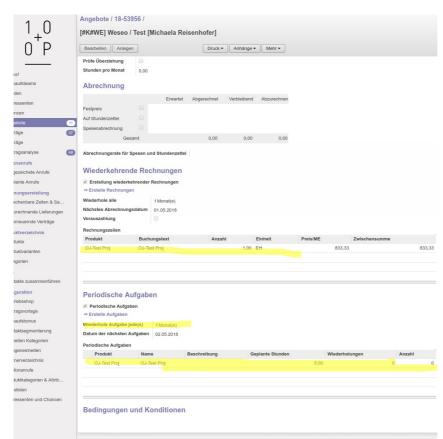


Abbildung 29: Erzeugter Auftrag

Seite 19 von 21





Aufteilung der Stunden

Wenn "Geplannte Stunden" definiert sind, werden diese auf die Aufgabe oder Aufgaben der Vorlage anteilig aufgeteilt.

Wenn ein Verkaufsstundensatz hinterlegt wurde, wird der Angebotsbetrag in Stunden umgerechnet. Diese werden anteilung auf die Aufgabe oder die Aufgaben der Vorlagen verteilt.

Als Faktor für die Anteile werden die Stunden welche in der Vorlage hinterleg sind genommen.



Produkt mit wiederkehrenden Aufgaben nach Vorlage

Wie bei den Rechnungen ist hier die Vorlage entsprechenden zu definieren und dem Produkt zu hinterlegen

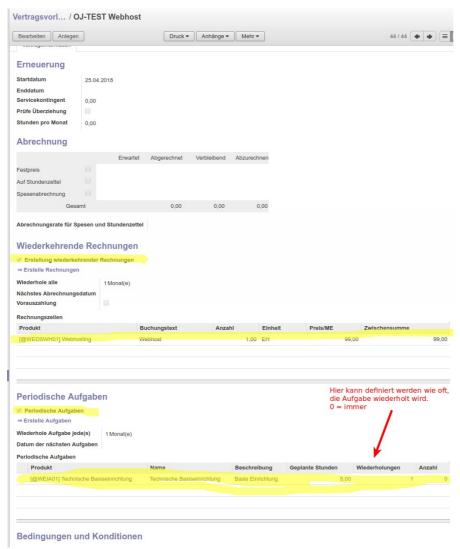


Abbildung 30: Vorlage mit Aufgaben